

Wintersonne

von Friedrich Rückert

Notizen / Anmerkungen

- 1 Mond und Sonne scheint so schön,
- 2 Wie im Frühling immer;
- 3 Oeder nur die Winterhöhn
- 4 Macht der kalte Schimmer.
- 5 Ach, vom Himmel kann die Lust
- 6 Nicht hernieder steigen,
- 7 Wenn der Erde, wenn der Brust
- 8 Sie nicht schon ist eigen.

Das Gedicht „[Wintersonne](#)“ von [Friedrich Rückert](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Friedrich Rückert	Titel	„Wintersonne“
Verse	8	Wörter	38
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)

Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?

Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.

Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau

Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?
